

HANS-GEORG ESCH

CITIES

UNKNOWN



Der Architekturfotograf Hans-Georg Esch gibt den im Westen nahezu unbekanntesten Millionenstädten Chinas ein Gesicht: Mit der Leica S2 im Gepäck bereiste der international arbeitende Fotograf über mehrere Monate China. Anlässlich der photokina 2010 dokumentiert Esch vom 21. September bis 30. November in der Ausstellung „Cities Unknown – Chinas Millionenstädte“ in den Industriehallen des Carlswerks* Köln die rasante Entwicklung des bevölkerungsreichsten Landes der Erde.

Nach zahlreichen Reisen im Auftrag renommierter Architekturbüros durch die Metropolen der Welt, wo er auch immer freie Arbeiten realisierte, entwickelte Esch zusammen mit Oliver Schwabe ein neues, freies Fotoprojekt: Abseits der wirtschaftlichen und kulturellen Boom Cities wie Hong Kong und Shanghai zeigt Esch in einer kompletten Serie Antlitz und Struktur bislang wenig beachteter Großstädte Chinas: Guangzhou, Tianjin, Harbin, Xi'an, Shenyang und andere stehen beispielhaft für ein Land, das über 160 Städte mit mehr als einer Million Einwohnern zählt.



Guangzhou_2010
Gesamtstadtbezirk: 10,2 Mio. Einwohner

Xi'an_2010
Gesamtstadtbezirk: 8,2 Mio. Einwohner

Harbin_2010
Gesamtstadtbezirk: 9,4 Mio. Einwohner



Esch lässt den Betrachter mit seinen Fotografien am dynamischen Wandel dieser Millionenstädte teilhaben. „Ich möchte mit meinen Fotografien Orte entdecken und verstehen. Sie sollen Lust auf das Phänomen Großstadt in all seinen Ausprägungen machen und dabei auch auf kulturelle Unterschiede verweisen,“ erläutert Hans-Georg Esch, 46, seine Arbeit.

Von visuellem Denken geprägt, setzt Esch in seinen Fotografien Formen, Linien und Räume zueinander in Beziehung. Alle Aufnahmen wurden von erhöhten, festen Standpunkten fotografiert, die die nicht enden wollenden Häuserreihen und Wohntürme in Horizontale und Vertikale gliedern. Neben dem ästhetischen Aspekt bringt Esch auf diese Weise Ruhe und Ordnung in das Bild und macht die Komplexität der Millionenstädte fassbar.

Durch die zusammen mit Schwabe genau recherchierten Standorte gelingt es Esch, das Eigentümliche des jeweiligen Ortes einzufangen. Dabei erzeugt der Städtefotograf atmosphärisch verdichtete Momentaufnahmen, die es schaffen, die Entwicklung der ausufernden Millionenstädte nahezu physisch erlebbar zu machen. Durch das Festhalten im richtigen Augenblick entstehen subtile Wahrnehmungsräume – keine reinen Abbilder der Metropolen. Gleichzeitig offenbart Esch als distanzierter Beobachter die Megastädte so wie sie sind – authentisch, ungeschönt und spektakulär.

* Carlswerk Köln, Schanzenstraße 6-20, Köln, geöffnet während der photokina von 10-21 Uhr, ansonsten Mo-Fr 10-17 Uhr



Shenyang_2010
Gesamtstadtbezirk: 7,7 Mio. Einwohner

Tianjin_2010
Gesamtstadtbezirk: 10,5 Mio. Einwohner

